

FI-01-147 So schaffen wir das in NRW

Antragssteller*in: Felix Banaszak u.a.

Gegenstand: Flüchtlingspolitik

Anmerkungen

Änderungsantrag

Ersetze Z. 147-152 durch:

1 „Wer nach Deutschland kommt, sucht nicht nur Sicherheit und relativen Wohlstand,
2 sondern auch ein friedliches Zusammenleben, den Schutz von Bürgerrechten und die
3 Möglichkeit zur freien Entfaltung. Im Grundgesetz sind diese Grundsätze
4 festgeschrieben. Es lebt von Menschenwürde, Freiheit, Toleranz und dem Respekt vor
5 den Grundrechten anderer. Es lebt von der Gleichberechtigung von Mann und Frau, der
6 Gleichstellung von Menschen jeder sexuellen Identität und Antidiskriminierung – aber
7 z.B. auch von der Freiheit, eine Religion auszuüben, sie individuell oder zeitgemäß
8 auszulegen, zu wechseln oder eben auch keiner Religion anzugehören. Diese
9 Grundsätze gelten für alle, die hier leben und leben möchten – auch wenn sie
10 regelmäßig selbst von im Bundestag vertretenen Parteien angegriffen werden, wie
11 beispielsweise von der Union bei der Gleichstellung von gleichgeschlechtlichen
12 Lebenspartnerschaften. Das Grundgesetz und das darin formulierte Grundrecht auf Asyl
13 ist auch Grundlage für die Aufnahme der schutzsuchenden Menschen.“

Antragssteller*innen:

Felix Banaszak (KV Duisburg), Katharina Weiler (KV Bochum), Terry Reintke (KV Gelsenkirchen), Andrea Woerle (KV Duisburg), Volker Beck (KV Köln), Tim Achtermeyer (KV Bonn), Peter Knitsch (KV Mettmann), Ali Bas (KV Warendorf), Dietmar Beckmann (KV Duisburg), Karsten Finke (KV Bochum), Sebastian Pewny, (KV Bochum), Lukas Flohr (KV Köln), Lukas Benner (KV Aachen), Saskia Strasdat (KV Mülheim), Nils Lessing (KV Mettmann), Martin Heyer (KV Bonn)